



1. Geistlicher Impuls: Erst hinschauen und zuhören, bevor wir reden
2. Neues Logo und neuer Slogan für den Kirchenbezirk
3. Spannender Fernsehbeitrag über Orgelsanierung in Langenalb
4. „Enzkreis-Bibel“ erscheint demnächst
5. EKD-Digital-Innovationsfonds neu aufgelegt
6. Online-Workshop „Kollekten und Kollektenabkündigungen“ am 11. Mai
7. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk
8. Ausgewählte Termine im Kirchenbezirk (unter Vorbehalt)

### **1. Geistlicher Impuls: Erst hinschauen und zuhören, bevor wir reden**

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Sprüche 31,8*

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

sich einsetzen für Schwache, Hilfsbedürftige und Benachteiligte – das steht uns Christen gut an. Solidarisch sein und für die Rechte derer eintreten, die selbst nicht dazu in der Lage sind – für sie den Mund aufmachen und unsere Stimme erheben. Das sollte eine Selbstverständlichkeit sein, die wir an Jesus Christus glauben und ihm nachfolgen. Doch aufgepasst! Bevor ich meinen Mund auf tue für einen anderen Menschen, für seine Bedürfnisse eintrete, sollte ich erst einmal meine Augen auf tun und meine Ohren spitzen. Wir sollten erst richtig hinschauen und aufmerksam zuhören, bevor wir reden. Viel zu oft wird über Bedürfnisse von Menschen geredet, ohne zuvor mit eben diesen über ihre Situation geredet zu haben. Immer wieder werden Forderungen im Namen Dritter formuliert, die selbst nicht zu Wort gekommen sind. Als ob wir ganz genau wüssten, was andere brauchen oder wie ihnen zu helfen ist. Die Wahrscheinlichkeit, mit unserer gut gemeinten Hilfe daneben zu liegen, ist ziemlich groß. Ganz zu schweigen davon, dass es eine Form von Entmündigung ist, ungefragt über und für andere zu entscheiden. Ich denke an die Geschichte mit dem blinden Bartimäus in Jericho. Jesus hat es anders gemacht. Er ging nicht einfach hin und heilte ihn. Sondern er sah ihn sich an und fragte ganz direkt: „Was willst du, dass ich für dich tun soll?“ (Markus 10,51)

Ihr Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel, Ispringen

### **2. Neues Logo und neuer Slogan für den Kirchenbezirk**

Die Agentur JousseKarliczek ([www.j-k.de](http://www.j-k.de)) aus Schorndorf, die zu den renommiertesten christlichen Werbeagenturen mit rund 40 Beschäftigten gehört, hat im Auftrag des Bezirkskirchenrats nun ein neues Logo entworfen. In der Mitte ist im weißen Leerraum ein Kreuz angedeutet: Es steht im Zentrum unserer Arbeit. Gleichzeitig haben wir einen neuen Slogan: „Miteinander. Glauben. Feiern“. Sie stehen für den christlichen Glauben: Es geht um das „Miteinander“ in Gruppen und Kreisen, es geht im Zentrum um den „Glauben“ an Jesus Christus und sein Handeln und es geht um „Feiern“ von Gottesdiensten und der Gegenwart unseres lebendigen Herrn. Und das wollen wir immer wieder miteinander glauben und feiern.

Wir haben uns aus folgenden Gründen für den Logo-Entwurf ausgesprochen: Wir halten ihn für raffiniert: Das Kreuz ist nicht gleich erkennbar. Es tauchen die badischen Farben auf. Es ist schlicht und einfach, modern, dynamisch und lässt Raum für theologische Interpretationen. Ebenso spiegelt das Logo die Dreizahl (passt zu drei Regionen, drei evangelische Dekanate im Enzkreis und last but not least zur Trinität) wieder.

Kirchengemeinden können gerne das Logo adaptieren. Wer daran Interesse hat, wende sich einfach an unseren Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Claudius Schillinger, E-Mail:

[claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

### **3. Spannender Fernsehbeitrag über Orgelsanierung in Langenalb**

Der Evangelische Rundfunkdienst Baden hat einen spannenden Beitrag über die Orgelrestaurierung in Langenalb gedreht. Denn in dem scheinbar unauffälligen 1.400-Seelen-Dorf in unserem Kirchenbezirk schlummerte viele Jahre im Schatten der Kirche ein bis heute ungeklärter Kriminalfall: In den 70er-Jahren wurde die Orgel eingelagert und geriet in Vergessenheit. 2016 ist sie wieder aufgetaucht, doch etwa die Hälfte der 1.200 Pfeifen fehlen ... Pfarrer Daniel Dettling und Kirchengemeinderäte klären auf: [www.youtube.com/watch?v=Hj86aJlRsbQ](https://www.youtube.com/watch?v=Hj86aJlRsbQ)

### **4. „Enzkreis-Bibel“ erscheint demnächst**

In wenigen Wochen erscheint unsere „Enzkreis-Bibel“ mit dem Text der modernen „BasisBibel“. Dabei sind Bibelstellen mit Bildern aus unseren historisch und kunstgeschichtlich wertvollen Kirchen illustriert. Unsere

Enzkreis-Bibel zeigt gleichzeitig auf, wie sehr die Bibel die Menschen über Jahrhunderte auch künstlerisch inspiriert und bewegt hat. Die Enzkreis-Bibel ist für 29,90 Euro hier bestellbar:

<https://www.klotz-verlagshaus-shop.de/home/%E2%80%8BDie-Enzkreis-Bibel-ab-sofort-vorbestellbar-Lieferung-ab-April-2021-p287780170>

### **5. EKD-Digital-Innovationsfonds neu aufgelegt**

Der Digitalinnovationsfonds der EKD unterstützt Gemeinden, Einrichtungen und Ehrenamtliche dabei, passende digitale-Projekte zu realisieren. Auch dieses Jahr steht wieder ein Förderbudget in substanzieller Höhe bereit. In kürzester Zeit hat sich der Digitalinnovationsfonds zu einem wichtigen Förderinstrument für die digitale Landschaft der evangelischen Kirche entwickelt. Alle Informationen und Antragsmöglichkeiten finden sich hier: <https://www.ekd.de/mitmachen-digital-innovationsfonds-50627.htm>

### **6. Online-Workshop „Kollekten und Kollektenabkündigungen“ am 11. Mai**

Die Sammlung der Kollekte ist ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes: Damit beginnt der Weg, von der Predigt ausgehend, die Botschaft von der Liebe Gottes im Alltag der Menschen sichtbar und erfahrbar werden zu lassen. Der Workshop am Dienstag, 11. Mai, von 19 bis 21 Uhr, informiert über aktuelle Änderungen und die Teilnehmenden üben ganz praktisch, wie eigene Kollektenzwecke so einladend bekannt gegeben werden können, dass die Gottesdienstbesucher zum Geben animiert werden. Anmelden dazu kann man sich hier: <https://www.ekiba.de/geld-spenden/fundraising/fortbildungen/detail/anmeldeformular-seite/id/356919-workshop-kollekten-und-kollektenabkueundigungen-di-11-05-2021-19-00-bis-21-00-uhr-digitale-veranstaltung>

### **7. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk**

Wir bitten für unser Miteinander in den Familien, Gemeinden, im ganzen Kirchenbezirk: Hilf, dass wir nicht nur auf unsere eigenen Interessen schauen, sondern immer auch auf das, was den anderen dient und als treue Dienerinnen und Diener befunden werden am Tag des Gerichts. Für unseren Glauben bitten wir um Weisung und Orientierung. Für alle, die in der Verkündigung tätig sind, bitten wir um Lust am Schriftstudium, Redlichkeit in der Auslegung und Kreativität in der Umsetzung. Für unser Feiern bitten wir: Hilf, dass die pandemiebedingten Beschränkungen zu Ende gehen und wir dich loben können mit Herz und Mund, mit Musik und Gesang.

### **8. Ausgewählte Termine im Kirchenbezirk (unter Vorbehalt)**

Die für Anfang Juni geplante Bezirksvisitation wird aufgrund der derzeitigen Pandemielage verschoben. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 20. Juni                      Gottesdienst zur Woche der Diakonie

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen

Telefon: 07237 442814, E-Mail: [dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de)

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und

Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: [christoph.glimpel@kbz.ekiba.de](mailto:christoph.glimpel@kbz.ekiba.de).

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: [iris.polzer@kbz.ekiba.de](mailto:iris.polzer@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wir freuen uns, wenn Sie den Druck der Enzkreis-Bibel mit einer Spenden unterstützen. Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie sie direkt auf das Online-Spenden-Formular.

